

## Die Sport-Elite aus dem Passauer Land

Landrat Raimund Kneidinger ehrt die erfolgreichsten Sportler aus dem Landkreis in der Stadthalle Pocking

Von Toni Scholz

**Pocking.** Jedes Jahr im Herbst ist es im Landkreis Passau zur guten Tradition geworden, erfolgreiche und verdiente Sportler zu ehren. Die Stadthalle Pocking war heuer der festliche Rahmen, in dem Landrat Raimund Kneidinger Sportler aus dem Landkreis für ihre überragenden Erfolge und Meisterschaften mit Urkunden, Plaketten, Pokalen und Ehrenpreisen auszeichnen konnte.

Egal ob erste Plätze bei bayrischen und deutschen Meisterschaften, internationale Siege oder hervorragende Platzierungen bei europäischen Wettkämpfen: Alle Erfolge waren Grund genug, die aktiven Sportler zur Gala einzuladen und für die würdige Ehrung auf die Bühne zu holen und ihnen zu gratulieren. Über 100 aktive Sportler aus dem Passauer Land waren an dem Abend nach Pocking gekommen, hatten Freunde, Familienmitglieder und Funktionäre ihrer Vereine mitgebracht. Stolz auf ihre Leistung nahmen sie die Ehrenpreise und Gratulation von Landrat Raimund Kneidinger und BLSV-Bezirksvorsitzendem Otto Baumann entgegen und ließen sich vom ganzen Saal mit viel Applaus feiern.

Launig und mit viel persönlichen Anekdoten zu den Geehrten führte Moderator Martin Gruber durch den Abend, entlockte dem Landrat Insider-Informationen zu seinen morgendlichen Joggingrunden und interviewte eine der Geehrten, darunter die erst seit einer Woche neue deutsche Golfmeisterin Lena Geier.

Der zweite Teil des Abends war einer Persönlichkeit im Ehrenamt gewidmet: Ludwig Grasmann, der seit 1978 der SVG Ruhstorf an der Rott angehört, wurde für seine langjährige, ehrenamtliche und fruchtbare Arbeit für seinen Verein mit dem „Sportpreis des Land-



**Sportlicher geht's nicht:** Die erfolgreichen Aktiven der vielen Sportvereine im Passauer Land wurden in Pocking für ihre Leistungen geehrt.

– Fotos: Scholz



**Die „Big Owl's Band“** vom Gymnasium Vilshofen mit Musiklehrer Bernhard Glessinger und Solistin Mathilda Gerauer



**Gratulation:** Bezirksvorsitzender Otto Baumann (v.l.) und Landrat Raimund Kneidinger ehren Ludwig Grasmann. Mit dabei: MdL Christian Lindinger, Ruhstorf 2. Bürgermeister Gerhard Kubitschek und die Bezirksvorsitzende des Bayerischen Leichtathletikverbands Centa Hollweck.



**Die neue deutsche Golfmeisterin** Lena Geier stand Moderator Martin Gruber Rede und Antwort.

**ASV Ortenburg:** Lena Steuerer  
**Vorwaldschützen Renholdig:** Anita Cruchten, Ida Cruchten, Edeltraud Haslinger, Kristina Haslinger, Sophia Hasreiter, Walter Koschel, Florian Schmid und Erwin Weber  
**TV Hauzenberg:** Christian Blöchl-Wagner, Georg Kinateder, Jörg Ritter und Stefanie Stemplinger  
**TSV Bad Griesbach:** Georg Kellberger, Marius Laslau, Victoria Meisenberger  
**SVG Ruhstorf:** Susanne Apfel, Rainhart Berger, Viktor Daudrich, Gerhard Flexeder, Edith Grasmann, Ludwig Grasmann, Eva Holzbauer, Dr. Wolfgang Huber, Ludwig Lang, Ingrid Materna, Josef Neudorfer, Bettina und Gerhard Paternoster, Rene Rieger, Alexander Schnellberger, Manfred Seebauer und Anton Wepps  
**Reit- und Fahrverein Karpfham:** Marie-Theres Fischer, Sophia Mehringer-Ambros  
**TC Vilshofen:** Ralph Stuchlik  
**MS Bayerwald Eging am See:** Alexander Pischinger und David Schenk  
**SV Pocking (Boxen):** Nikolas Gorst, Mustafa Hamed, Nikita Koryakovsky, Heinrich Meier und Vittorio Santamaria  
**TSV Rothalmünster:** Anna Bruckbauer, Claudia Bruckbauer, Sabine Bruckbauer, Laura-Marie Eckinger, Sophie Herzog, Hannah Kannamüller, Mathilda Kohlweiß, Samuel Kronawitter, Max Maier, Luca Molnar, Julia Speck und Lara Stikel  
**FC Thyraun:** Manuel Donaubauber  
**Golf Resort Bad Griesbach:** Lena Geier  
**SV Pocking 1892 e.V.:** Holger Wudy  
**SV Untergriesbach Ringen:** Quirin Lang, Johannes Lenz und Mariella Plachl

rats 2023“ geehrt. Seit 1985 ist Ludwig Grasmann aktiv im Vorstand der SVG Ruhstorf an der Rott, hat den Marktlauf „Rund um Ruhstorf“, den Landkreiscup mitorganisiert und ist im Moment auch deutscher Meister im Cross Mannschaft M70. Als leuchtendes Beispiel der Leichtathleten übergab Kneidinger den Ehrenpreis, eine individuell gravierte Glasplastik, an den Geehrten und lobte: „Du bist ein Mann, auf dem im Sport Verlass ist, der sich ein-

bringt, engagiert und das Miteinander pflegt.“

Wohltuend straff war das Programm, perfekt umrahmt von der Bigband „Big Owl's Band“ vom Gymnasium Vilshofen und nach dem offiziellen Teil war für die Sportler noch lange Zeit in der Stadthalle Pocking, sich mit den Ehrengästen des Abends, darunter BLSV-Ehrenvorsitzender Gerlinde Kaupa, Altlandrat Franz Meyer, neue Landtagsmitgliedern, Kreisrätinnen und Kreisrä-

ten, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über das Erlebte auszutauschen.

### DIE GEEHRTEN

**Sternschützen Oberdiendorf:** Lukas Stockmayer  
**SV Pocking - Eisstockschützen:** Lukas Michl  
**Tanzsportclub Pocking:** Christine Weinberger-Loos, Hubert Loos, Antje und Achim Sonntag  
**König, priv. SG Breitenberg:** Sabrina Anetzberger, Katrin Migutsch und Sandra Migutsch  
**EC Zaundorf:** Tim Dewald, Jasmin

Doppelhammer, Tobias Doppelhammer, Florian Sattler und Jakob Zitzelsberger

**Skiclub Jochenstein:** Lukas Hirsch und Jonas Schwarz

**Schützenverein Denkhof:** Lena Straßer, Lena Waldhör und Sarah Wolf

**Shotokan Karate Breitenberg:** Leander Bogner, Milena Kandlbinder, Tobias Kandlbinder, Konstantin Müller, Victoria Schipper, Johannes Stockinger und Theresa Zinnöcker

**SLG Fürstenstein:** Ludwig Beckel, Martin Kölbl, Irene Preis, Robert Preis

**Hubertusschützen Aigen am Inn:** Hermann Mayerhofer, Hans Schwarzbauer und Bernhard Weimann

**WSV-DJK Rastbüchl:** Noel Schmöller und Quirin Wegerbauer

## Feuerwehren von herent und drent proben den Ernstfall

Über 200 Aktive aus Bayern und Österreich bauen 500 Meter Ölsperren – Donau-Schiffahrt für drei Stunden unterbrochen

Von Norbert Pree

**Obernzell.** „Ölunfall beim Kraftwerk Kachlet, Havarie zwischen Fracht- und Personenschiff mit Verletzten“ – so lautete das fiktive Szenario, mit dem das Landratsamt Passau als Katastrophenschutzbehörde die Feuerwehr Oberzell und zehn weitere Feuerwehren aus dem Landkreis und dem benachbarten Österreich am Samstagvormittag ans Donauufer bei der Fähre rief. Ziel der Übung war es, die 500 Meter lange Schnelleinsatz-Öl- und Chemiesperre in möglichst großer Länge auf der Donau zu erproben und zu testen.

Ein eigenes Einsatzbüro war für die Mitglieder des Katastrophenschutzes im Landratsamt mit Leiterin Karin Sedlmaier und dem überörtlichen Leitungsteam „OEL“ mit KBM Stefan Drasch im Sitzungssaal des Oberzeller Rathauses eingerichtet worden. Er teilte sich die Leitungsaufgaben der Gesamtleitung der Übung mit dem örtlich zuständigen KBI Johann Stemplinger und dem 1. Kommandanten der FFW Oberzell, Bernd Falkner. Vom Treffpunkt Feuerwehrhaus Oberzell wurden die Wehren mit ihren Booten und Fahrzeugen zum Einsatzort an der Fähre gerufen. Dort waren die Ölsperren auf der Donaufähre zwischengelagert worden und hier waren auch die großen Ölwannen zum Auffangen des Öls im Ernstfall aufgebaut. Die Sperren wurden dann zusammenhängend zu Wasser gelassen. Hier übernahmen die Feuerwehrboote den Zwischentransport der Sperren, die dann miteinander ver-



**Die Uferansicht Oberzells im Rücken,** wurden die 500 Meter langen Ölsperren diagonal zum Flussverlauf, Richtung Österreich, bewegt.



**Sie freuten sich über den gelungenen Verlauf der Übung:** KBM Stefan Drasch (v.l.), Oberzells 1. Kommandant Bernd Falkner, KBR Josef Ascher, KBM Simon Pils, Karin Meisl und Karin Sedlmaier (Büroleiterin und Leiterin Katastrophenschutz LRA Passau), Landrat Raimund Kneidinger, KBM Jürgen Brettschneider und Oberzells Bürgermeister Ludwig Prügl.

– Fotos: Norbert Pree/FFW Ederlsdorf



**Die Oberzeller Fähranlegestelle** dient auch zum Zwischenlagern für die Ölsperren.



**Von der Oberzeller Fährstation** weg wurden die Ölsperren flussaufwärts zu Wasser gelassen.

bunden und bis ans österreichische Donauufer gebracht wurden, wo man sie befestigte. Das Anbringen der 500 Meter Ölsperren war auch wegen des hohen

Drucks durch die teils sehr PS-starken Feuerwehrboote ein schwieriges Unterfangen, das aber – bis auf eine Panne – gut funktionierte. Gegen 15 Uhr wur-

de die Schifffahrtssperre wieder aufgehoben und die Teilnehmer trafen sich zur Besprechung der Übung wieder im Feuerwehrhaus. Hier gab es unter anderem Dan-

kesworte des Leitungsteams. Eine detaillierte Analyse der Übung wird folgen und man kam überein, diese alle fünf Jahre abzuhalten. Mit einer Brotzeit und guten Ge-

sprächen, klang die grenzüberschreitende Ölwehrrübung aus.

### Im Einsatz waren...

... die Feuerwehren Oberzell, Vilshofen, Aunkirchen, Erlau, Ederlsdorf, Schaibing, Grubweg, Vichtenstein und Pyrawang (beide Oberösterreich), Rotes Kreuz, Wasserwacht, DLRG, PI Hauzenberg, Wasserschutzpolizeigruppen aus Oberösterreich und Bayern, das Wasserwirtschaftsamt, das Wasser- und Schifffahrtsamt und die Regierung von Niederbayern, die die Aktionen verfolgten und später mitbeurteilten.



**Oberhalb der Fährstelle Felsen/ Hütt,** Richtung Passau, wurde die Ölsperre auf österreichischer Seite befestigt.



**Die Feuerwehrboote schleppten** die Teile der Ölwehrrsperre Richtung österreichisches Ufer.